

Evangelische Kirchengemeinde Schaffhausen

Schaffhausen/Wadgassen/Hostenbach/Werbeln/Differten/
Friedrichweiler/Überherrn/Wohnstadt/Bisten

Ausgabe

1/2021

GemeindeLeben



Evangelische Kirche Schaffhausen

Foto: Ulrike Louis

Angedacht

Kanzel oder Kutsche

Im Urlaub auf der Insel Juist bin ich auf eine wunderbare Stellenanzeige gestoßen: Ein Wattwagenkutscher für Personentransporte auf der Insel wurde gesucht.



Das wär`s doch, dachte ich: bei Wind und Wetter auf der Insel unterwegs sein, das Meer rauschen hören, stets eine frische Brise um die Nase ...

Es war mein lieber Ehemann, der mich unsanft aus meinen schönen Träumen riss: „Du weißt schon, dass du gegen Pferdehaare allergisch bist! Bei deinem Niesen würde der unerschrockenste Gaul sofort durchgehen.“

Rollenwechsel tut gut. Gedanklich, aber besser noch ganz praktisch und konkret. Bei Kirchens gibt es zum Ausprobieren zahlreiche Möglichkeiten. Die Krankenschwester, die im Kindergottesdienst aktiv ist, die Erzieherin, die sich im Presbyterium engagiert, der Prokurist, der den Bauausschuss leitet, die Schülerin, die im Konfirmandenunterricht mitarbeitet.

Die wenigsten werden es so radikal realisieren können und wollen, wie Jesus es seinerzeit von seinen Jüngern forderte: Lasst alles andere stehen und folgt mir nach.

Gänzlich um- und aussteigen ist nicht leicht, muss man aber auch gar nicht. Auch der Teilzeit-Rollenwechsel tut gut, uns selbst und den vielen anderen, die von solchen Berufungen profitieren.

Wer meint, er oder sie sei nicht geeignet oder befähigt genug für bestimmte Aufgaben, möge sich entlastet und ermutigt vor Augen stellen: Perspektivwechsel braucht keine Perfektion. Sich jemandem zuwenden, ein Ohr für seine Sorgen haben, Rat wissen oder kräftig mit anfassen – das Maß des Möglichen richtet sich nach dem, der gibt, so wie er es kann.

Kanzel oder Kutsche, Beruf oder soziales Engagement, heute hier, morgen dort? Am besten immer beides. Fragen Sie doch mal in unserer Kirchengemeinde, wo Sie sich ganz neu erleben und erfahren können. Ihr zweites Talent ist bei uns erste Wahl.

Ihre Ira Köhler

Brauchen Sie mal frische Luft???

Neuesten Studien zufolge macht Bewegung an der frischen Luft nicht nur den ganzen Körper, sondern auch das Gehirn fit! Das Immunsystem wird gestärkt, der Kreislauf kommt in Schwung und man bekommt gute Laune. Ein Sportprogramm, das zudem noch nicht mal etwas kostet!



Sollten Sie sich für das neue Jahr genau DAS vorgenommen haben, brauchen aber noch einen triftigen Grund, um den inneren Schweinehund endgültig auszutricksen, unterstützen wir Sie sehr gerne dabei! Sie brauchen dazu nur Ihre Wanderschuhe zu schnüren und schon kanns losgehen!

Kommen Sie im Gemeindebüro vorbei, wir drücken Ihnen ein paar **Gemeindebriefe** in die Hand und die dürfen Sie völlig kostenlos und mit viel frischer Luft einigen Gemeindegliedern in die Briefkästen stecken.

Wieviele???

1 Straße, 2 Straßen, 10 Straßen, nur in Ihrer Nachbarschaft.... das entscheiden ganz alleine SIE! Wie oft???

4 oder 5 Mal im Jahr wenn Sie mögen.

Wir leisten doch sehr gerne einen Beitrag zu gesünderem Leben!

Ulrike Louis

Weltgebetstag 2021

Ein Weltgebetstag ohne Singen? Ohne Kochen? Ohne gemütliches Beisammensein im Anschluss? Wie eintönig! Ein weiteres Problem: Vorbereitungstreffen sind schwierig bis unmöglich, da

zu viele Haushalte und auch noch Risikopersonen zusammenkommen müssten! - Aus diesem Grund haben die Verantwortlichen der kath. Pfarrgemeinden und der Ev. Kirchengemeinde Schaffhausen beschlossen, den Weltgebetstag in diesem Jahr nicht selbst durchzuführen. Trotzdem fällt er nicht völlig aus! Wer mag, kann den Gottesdienst im Fernsehen oder online mitfeiern:

Am Freitag, 5. März 19 Uhr auf Bibel TV oder den ganzen Tag unter

www.weltgebetstag.de



Weltgebetstag



Vanuatu
2021

Worauf bauen wir?

?NACHGEFRAGT!

An vielen Sonntagen sitzt Familie Jung im Gottesdienst unserer Kirchengemeinde: Elias (7), Jakob (11), Martina und Raphael. Sie fallen auf, weil sie zum einen den Altersdurchschnitt im Gottesdienst massiv senken, aber auch, weil Elias und Jakob die einzigen Kinder im „Erwachsenen-Gottesdienst“ sind. Die beiden Jungs scheinen den Gottesdienst genauso zu genießen wie die Eltern, auch wenn die Predigt bei ihnen schon manchmal Langeweile aufkommen lässt.

Ich freue mich immer, wenn ich die vier sehe, besonders, weil Elias mir während des Gottesdienstes immer mal zuwinkt.



Foto: Jürgen Rosenkranz

Ira Köhler: Toll, dass ihr so oft in den Gottesdienst kommt. Und dann auch noch als Familie!

Martina Jung: Unsere Familie besucht regelmäßig den Gottesdienst, weil der christliche Glaube in unserem Leben eine große Rolle spielt. Wir Eltern sind im Glauben an Jesus Christus aufgewachsen und christlich erzogen worden. Dieser Glaube war für jeden von uns beiden bereits vor der Ehe ein tragendes Element und in schweren Zeiten ein verlässlicher Trost und in guten Zeiten ein Grund zu Freude. Er verbindet uns auch in der Ehe und wir versuchen die Inhalte des Glaubens, „weil für gut befunden“, an unsere Kinder weiterzugeben. Es gab Situationen, die wir wahrscheinlich ohne das Gefühl „von Gott durchgetragen zu werden“ nicht gemeistert hätten.

Wir besuchen gerne den Gottesdienst, weil wir hierbei die Verbundenheit mit den anderen Gemeindemitgliedern erfahren und hierdurch eine Bestärkung im Glauben verspüren in einer Zeit, in der vieles „Althergebrachte“ als zu einschränkend verkannt und belächelt wird.

Ira Köhler: Was gefällt euch besonders?

Martina Jung: Das gemeinsame Singen (wenn man mal wieder darf) empfinden wir „Alten“ als kurzes Innehalten vom Alltag und angenehmes Durchpus-

ten der Lunge. Das sehen die „Jungen“ dann doch meist etwas anders. Etwas moderner könnte die Musik nach ihrem Geschmack schon sein, wobei Monikas Orgelspiel und die unorthodoxe Nutzung der Orgel durch die beiden nach dem Gottesdienst meist wieder versöhnlich stimmt.

Das Gebet in der Gemeinschaft gibt uns Kraft und Zuversicht für die neue Woche. Es ist auch eine Möglichkeit für uns, innezuhalten und auf die zurückliegende Woche zurückzuschauen und sich zu besinnen, was gut war und ist und wofür man dankbar sein kann (Gesundheit, Familie, Beruf, FFP2-Masken, ...) und vertrauensvoll in die neue Woche zu starten.

In der Predigt und den Fürbitten finden sich viele Bezüge zu unserem Alltag, so dass Impulse für die kommende Woche gesetzt werden. Auch die Auswahl der Lieder trifft oft die Stimmung und verschafft hierdurch ein Gefühl der Nähe zu Gott. Das ist wunderbar, als wüsste Gott genau, was in diesem Moment gut tut

Ira Köhler: Sehen die Jungs das auch so?

Martina Jung: Die Kinder gehen auch (meistens) gerne in die Kirche, wobei die Kindergottesdienste etwas höher im Kurs stehen, da es mit anderen Kindern doch etwas ausgelassener zu geht und die Liedauswahl etwas schwungvoller ist. Aber der Erwachsenengottesdienst hat auch seine Reize, z.B. das Abendmahl. Zwar muss man am Wochenende „früh“ aufstehen und man würde auch gerne mal lieber draußen spielen. Aber bisher haben wir immer einen Kompromiss gefunden und die zwei wissen auch, dass es uns „Großen“ wichtig ist, den Sonntag gemeinsam mit Gott zu beginnen. Eine dreiviertel Stunde für Gott zu „opfern“, der uns so viel ermöglicht, fällt dann doch meist leicht. Auch sind sie stolz, dass sie schon das Glaubensbekenntnis mitsprechen können oder wenn sie Geschichten hören, die sie aus der Kinderbibel kennen.

Bei uns gehört der liebe Gott, der Glaube und die Kirche zusammen.

Übrigens: *Martina Jung arbeitet auch aktiv im Kindergottesdienst mit, der zurzeit leider nur als **KiGo to go** gefeiert werden kann. Und weil in Corona-Zeiten der Gemeindegang nicht erlaubt ist, bereichern Martina und Raphael Jung den Sonntags-Gottesdienst immer wieder mit Liedern, die Herr Jung mit der Gitarre begleitet.*

Gottesdienstplan (unter Vorbehalt)

Datum	Schaffhausen	Überherrn
28.02.2021 Reminiszere		10.00 Uhr Peter Sieger
07.03.2021 Okuli	10.00 Uhr Ira Köhler	
14.03.2021 Lätare		10.00 Uhr Ira Köhler
21.03.2021 Judika	10.00 Uhr Klaus Köhler	
28.03.2021 Palmsonntag		10.00 Uhr Ira Köhler
01.04.2021 Gründonnerstag	19.00 Uhr Ira Köhler	
02.04.2021 Karfreitag		10.00 Uhr Ira Köhler
04.04.2021 Ostern	10.00 Uhr Ira Köhler	
05.04.2021 Ostermontag		10.00 Uhr Peter Sieger
11.04.2021 Quasimodogeniti		10.00 Uhr Ira Köhler
18.04.2021 Misericordias Domini	10.00 Uhr Presbyterium	
25.04.2021 Jubilate		10.00 Uhr Ira Köhler
02.05.2021 Kantate	10.00 Uhr Ira Köhler	

Gottesdienstplan (unter Vorbehalt)

Datum	Schaffhausen	Überherrn
09.05.2021 Rogate		11.00 Uhr Familien- gottesdienst Ira Köhler
13.05.2021 Himmelfahrt	10.00 Freiluft-Gottes- dienst (bei Regen in der Kirche) Ira Köhler	
16.05.2021 Exaudi	10.00 Uhr Ira Köhler	
23.05.2021 Pfingsten		10.00 Uhr Ira Köhler
29.05.2021 Vorabend Trinitatis		18.00 Uhr Ira Köhler
06.06.2021 1. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Ira Köhler	

Die Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinden Schaffhausen finden Sie auch im Internet unter www.schaffhausen.evks.de.

Gottesdienste deutschlandweit unter: www.wegweiser-gottesdienst.de

Eine Empfehlung in Coronazeiten: Fernsehgottesdienste und online-Andachten!

Bitte beachten Sie, dass wir nur eine begrenzte Anzahl Teilnehmer*innen zu den Gottesdiensten zulassen können. Um sicherzugehen, dass Ihr Weg zur Kirche nicht vergeblich ist, bitten wir Sie um Anmeldung zum Gottesdienst im Gemeindebüro. Dies kann telefonisch oder per Mail bis spätestens freitags, 13 Uhr erfolgen. Wir bitten um Verständnis.

Da nicht absehbar ist, wie sich die Pandemie entwickelt und welche Maßnahmen zur Bekämpfung nötig werden, gilt der Gottesdienstplan nur unter Vorbehalt. Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte aktuell der Überherrner und Wadgasser Rundschau.



Thorsten Latzel wird neuer Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland

Die Landessynode wählte den 50-jährigen Direktor der Evangelischen Akademie Frankfurt an die Spitze der Kirche, zu der zwischen Niederrhein und Saarland rund 2,4 Millionen Menschen gehören. Er tritt die Nachfolge von Manfred Rekowski an, der im März nach achtjähriger Amtszeit in den

Ruhestand geht. Der promovierte Theologe setzte sich im ersten Wahlgang mit 113 Stimmen gegen seine Mitbewerberin und seinen Mitbewerber durch. Almut van Niekerk, Superintendentin des Kirchenkreises An Sieg und Rhein, erhielt 57 Stimmen. Auf Professor Dr. Reiner Knieling, Leiter des Gemeindegremiums der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD) in Neudietendorf, entfielen 17 Stimmen. Der neue Präses wird am 20. März in sein Amt eingeführt.

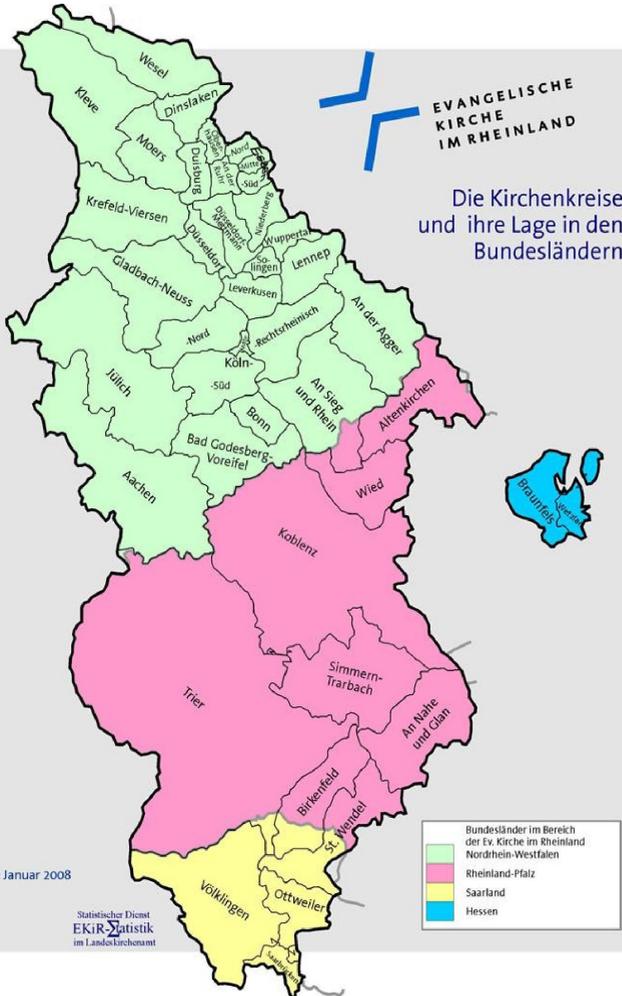
Konsequent von den Menschen her denken

Kirche müsse konsequent von den Menschen her denken, hatte Latzel in seiner Vorstellungsrede vor den Abgeordneten aus den 37 rheinischen Kirchenkreisen in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Hessen und dem Saarland gesagt. Es gehe nicht um die Frage „Wie kommen die Leute zu unseren Angeboten?“, sondern: „Was können wir tun, um Menschen in ihrem Leben und Glauben zu stärken?“ Dazu müssen wir sie fragen: persönlich, zu Hause. Und wir sollten mit den 20- bis 40-Jährigen anfangen.“

Kirche muss Ort der Hoffnung für die Welt sein

Die Gesellschaft stehe vor immensen Aufgaben, so Latzel. Er nannte als Beispiele die Zerstörung der Umwelt, Gewalt und Ungerechtigkeit sowie antidemokratische Kräfte, gegen die die offene Gesellschaft gestärkt werden müsse. „Als Christinnen und Christen haben wir auf all das keine einfachen Antworten. Aber wir haben eine andere Perspektive: eine Perspektive der Hoffnung. Wir glauben an einen Gott, der die Welt in seinen Händen hält und der vom Tod auferweckt. Wir leben aus der unbedingten Liebe Christi, die uns

auch mit Feinden anders umgehen lässt. Und wir haben die verwegene Hoffnung, dass Gottes Geist diese Welt zu einem guten Ende führen wird.“



Präses ist ein Titel für die oder den Vorsitzende(n) eines Gremiums. Er kann gleichermaßen für eine weibliche und eine männliche Person gebraucht werden. In Deutschland ist der Titel vor allem im Rahmen kirchlicher Gremien in Gebrauch. Die Evangelische Kirche im Rheinland, zu der unser Kirchenkreis und damit auch unsere Gemeinde gehört, bezeichnet den/die leitende(n) Geistliche(n) als Präses. Diese Funktion entspricht in anderen Landeskirchen dem Landesbischof.

Die/Der Präses hat den Vorsitz der Kirchenleitung und der Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland inne. Zu den Aufgaben gehört insbesondere die Repräsentanz in der Ökumene, der Öffentlichkeit, gegenüber den Landesregierungen, staatlichen, politischen und anderen gesellschaftlichen Vereinigungen. Wahlvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der evangelischen Theologie (1. und 2. Examen) und die Anstellungsfähigkeit zum Pfarramt in einer Gliedkirchen der Ev. Kirche in Deutschland (EKD).

Die Evangelische Kirche im Rheinland erstreckt sich über Teile der Bundesländer Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Hessen, gliedert sich in 37 Kirchenkreise mit 655 Kirchengemeinden und hat rund 2,4 Millionen Mitglieder.

Änderung der Öffnungszeiten des Gemeindebüros!!!

Ab Februar ist das Gemeindebüro an
folgenden Tagen für Sie geöffnet:

Dienstag von 8 - 13 Uhr

Mittwoch von 12 - 17 Uhr

Freitag von 8 - 13 Uhr

MINA & Freunde

DIE GANZE BIBEL IST
VOLLER WUNDER.
AUCH JESUS HAT
VIELE WUNDER GETAN.



AN PFINGSTEN SIND
BESONDERS VIELE
WUNDER PASSIERT.



WARUM JETZT NICHT MEHR?
EIN CORONA-WUNDER! SCHWUPP,
DAS VIRUS IST WEG UND ALLES
IST WIE VORHER!



KINDERSEITE

Bunte Ostereier-Fensterbilder basteln!

Das brauchst du:

- Klarsichthülle
- Transparentpapier
- Bastelkleber ohne Lösungsmittel
- Pinsel

Und so geht's:

1. Entweder du malst auf ein Din A4-Blatt die Umrisse eines großen Ostereis und schiebst dieses in die Klarsichthülle. Oder du beklebst deine Klarsichthülle ohne Vorlage und schneidest anschließend frei Hand das Ei aus.

2. Schneide buntes Transparentpapier in unterschiedlich große Stücke.

3. Bestreiche nach und nach die Klarsichtfolie mit Kleber und verteile die Transparentpapierstücke darauf. Anschließend erneut mit etwas Kleber bestreichen. Die Papierstückchen sollten sich dabei leicht überlappen,

damit sich dein Osterei anschließend in einem Stück von der Folie löst.

4. Das Ganze über Nacht trocknen lassen. Während der Kleber aushärtet, wird sich dein Fensterbild selbstständig von der Folie lösen. Eventuell musst du ein wenig nachhelfen, und das Mosaik vorsichtig von der Klarsichthülle abziehen.

5. Im letzten Schritt verpasst du deinem Fensterbild den letzten Schliff und schneidest es in Ostereier-Form. Fertig ist das Ostereier-Fensterbild!

Und wenn du magst, kannst du ein Foto von deinem Fensterbild machen und es mir schicken: ira.koehler@ekir.de.

Viel Spaß beim Basteln!!!



Stille Zeiten in der Passionszeit



Termine

Ev. Gemeindehaus
Schaffhausen

Schulstr. 46, 66787 Schaffhausen

Mittwoch, 03.03.2021,

Mittwoch, 10.03.2021,

Mittwoch, 17.03.2021,

Mittwoch, 24.03.2021,

jeweils 19 Uhr

Ev. Gemeindezentrum
Überherrn

Beethovenstr. 2, 66802 Überherrn

Donnerstag, 04.03.2021,

Donnerstag, 11.03.2021,

Donnerstag, 18.03.2021,

Donnerstag, 25.03.2021,

jeweils 19 Uhr

Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro: 06834 4019491
oder per Mail an schaffhausen@ekir.de.

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten des Gemeindebüros.